

ruhig in der Erde, feuchte dieselbe an, so oft es draussen regnet und im April erhalte ich schöne Atropos. Zur Paarung brachte ich das Thier nie, so wenig, wie andere Schwärmer, doch zeigte ein Weibchen, welches ich wenige Tage nach dem ersten Versuch öffnete, den Leib mit Eiern versehen. Es verhält sich demnach mit *A. Atropos* genau so wie mit *Deil. vespertilio*, frühe Raupen geben im gleichen Jahre den Falter, spätere erst im Frühjahr, von diesen letztern stammt dann die neue Generation.

Literaturbericht.

Die Gross-Schuppenflügler (*Macrolepidoptera*) der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte

II. Theil C. Noctuae (zweite Hälfte).

Von Prof. Dr. M. PABST, Chemnitz.

Nachdem im Jahre 1884 im IX. Jahresbericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz die *Rhopalocera* der Chemnitzer Fauna, sowie die *Sphinges* und *Bombyces* behandelt worden waren, brachte der X. Jahresbericht die erste Hälfte der Noctuen, denen sich heute die Endhälfte anschliesst. Der erste und vom zweiten Theil die erste Hälfte sind als Separatabdruck erschienen im Verlag der Carl Brunner'schen Buchhandlung zu Chemnitz und von dieser zu beziehen. Es existieren bekanntlich viele Beschreibungen engbegrenzter Faunenbezirke und obwohl in neuerer Zeit vielfach der Werth von Localfaunen in Zweifel gezogen wurde, gewährt doch unstreitig die Lektüre derselben jedem Lepidopterologen grosse Befriedigung. Schon ein einfaches Verzeichniss der Namen, wenn sich ein solches auf Autopsie stützt, ist geeignet, das Interesse der Fachgenossen zu erregen, die vorliegende Fauna aber gewährt weit mehr, indem sie zugleich die Flugzeit der Falter die Lebensweise der Raupen übersichtlich zusammenfasst, und ein äusserst werthvolles auf Selbststudium fussendes biologisches Material vor uns ausbreitet, wie es mir in keiner andern Faunabeschreibung so glücklich und sorgfältig gewählt zu sein scheint, als noch in der „Rösler'schen“, „Die Schuppenflügler Wiesbadens“. Ich glaube dieser ebenso fleissigen, als sorgfältigen Studie keine bessere Empfehlung mit auf den Weg geben zu dürfen, als die Bezeichnung einer „klassischen Arbeit“ die noch in späten Jahren ihren hohen Werth behalten wird. F. R.

Briefkasten der Redaktion.

H. K. M. Gerne acceptirt.

H. J. H. *Bombyx rubi* lebt auf allen Laubbäumen, gegenwärtig laufen die Raupen zahlreich umher zum Aufsuchen des Winterlagers.

H. C. S. Eben dankend erhalten, weiteres erwünscht.

H. L. M. Wiederholt angezeigt. Alle mit und nach dem 1. Oktober beitretenen Herren bezahlen für das laufende halbe Jahr die Hälfte des Beitrages, wenn sie nicht die bereits erschienenen Nummern des I. halben Jahrganges beziehen.

H. C. S. Alle weitere Polemik ist überflüssig, da unsere Ansichten ganz auseinandergehen. Sie pflegen die Naturwissenschaft vom Standpunkt des Glaubens aus, ich von dem der Forschung. Suum enique.

H. P. K. Die Nr. 18 oder 19 werden auf Ihren Wunsch das Verzeichniss der Literatur der Vereinsbibliothek bringen, natürlich auch das der Mitglieder.

H. L. G. Bereits abgesandt, kostenfrei.

H. L. W. Die Minen von *Nepticula Ionicerum* finden Sie gegenwärtig an *Lonicera xylosteum*. Näheres über die Lebensweise hat Frey in Linn. ent. XI, pag. 383 veröffentlicht; die im Juli von Ihnen gefundene Raupe an *Arist. elem.* wird der Beschreibung nach zu *Caloc. exoleta* gehören.

H. H. H. Ueber *Stauropus fagi* liegt schon seit Monaten eine sorgfältige Arbeit hier, die noch nicht zum Druck gelangen konnte, da früher angelangte Aufsätze zur Erledigung kommen mussten, vielleicht in Nr. 15 oder 16.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Wilh. Pauleke, Baden-Baden.

F. Burghard, Wädensweil (Schweiz).

Carl Sopp, Frankfurt a. Main.

J. Duschaneck, Zürich-Unterstrass.

Werner, Telegraphenbeamter, Hilbersdorf, Sachsen.

Henri Cremona, Beirut, Syrien.

Theodor Angele, Ingenieur, Brünn.

Berichtigung:

In Nr. 12 ist der Name des neuen Mitglieds Graf-Krüsi zu lesen.

Zu kaufen gesucht

Räupchen von:

Agrot. *Janthina*,

Mania Maura.

Lasiocampa Pruni,

„ *Populifolia*

gegen baar, auf Wunsch auch im Tausch gegen gute Europäer oder auch Exoten.

Um gefl. baldige Offerten bittet

Max Müller, Müllerweg 126, Basel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht. 106](#)